

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/1229/2022

Verantwortung: Kleiner, Benedikt

Beratung und Beschlussfassung für die Ausschreibung zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Feuerwehr Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat		öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge der Ausschreibung des Mittleren Löschfahrzeuges für die Feuerwehr Karlsbad zustimmen

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Geschätzt: 280.000 €	66.000 €	214.000 €	Abschreibung auf 25 Jahre
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Invest Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge IOA 0-70001- 680 000 € 2022/ Rest aus 2021 195 000 €			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Nach der Feuerwehrkonzeption der Feuerwehr Karlsbad (fortgeschrieben zuletzt im Sept.2020), die vom Gemeinderat beschlossen wurde, war die Ersatzbeschaffung für das seit 1988 in Dienst befindliche Löschgruppenfahrzeug LF 8 der Abteilung Langensteinbach für das Jahr 2014 vorgesehen. Durch div. zeitliche Verschiebungen von Fahrzeugbeschaffungen innerhalb der Feuerwehr Karlsbad und zuletzt Überprüfung und Fortschreibungen der Personalstärken und Reserven kann nun die Ausschreibung in die Wege geleitet werden.

Das bisherige Löschgruppenfahrzeug ist nun 34 Jahre alt und weist erhebliche Mängel (Pumpe, Karosserie, Bremsanlage) auf, weshalb nun eine Ersatzbeschaffung unumgänglich ist.

Gemäß Konzeption ist die Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) geplant. Konzeptionell ist das **Mittlere Löschfahrzeug MLF** nach DIN 14530-25 zwischen dem TSF-W und dem LF 10 angesiedelt und schließt damit die Lücke zwischen diesen beiden Fahrzeugtypen. Es ist ein kleineres Löschfahrzeug mit bis zu 9 t zulässigen Gesamtgewicht.

Das **MLF ist** überwiegend zur Brandbekämpfung und einfachen Technischen Hilfeleistungen mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter sowie einer feuerwehrtechnischen **Beladung für eine Gruppe (1/8)** gedacht.

Die **Besatzung besteht aus einer Staffel (1/5)**, die an der Einsatzstelle mit weiteren Kräften auf Gruppenstärke aufgefüllt wird/werden kann und dann eine selbstständige taktische Einheit bildet.

Der beantragte Zuschuss wurde mit Bescheid vom 01.07.2020 entsprechend der landeseinheitlichen Festbeträge für Feuerwehrfahrzeuge mit 66.000 EUR bewilligt; allerdings wird der bewilligte Zuschuss erst im Jahr 2024 zur Auszahlung kommen. Die geschätzten Gesamtkosten für diese Fahrzeuge betragen ca. 280.000 EUR.

Aufgrund der o.g. Gesamtkosten wird eine europaweite Ausschreibung notwendig. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Durchführung des elektronischen Ausschreibungsverfahrens sollen wieder in Zusammenarbeit mit der Service GT des Gemeindetages erfolgen. Hier steht der Feuerwehr ein kompetenter Fachberater zur Verfügung, der zusammen mit der Feuerwehr und der Verwaltung ein rechtssicheres Leistungsverzeichnis erstellt. Auch das Ausschreibungsverfahren, das nun elektronisch durchzuführen ist, erfolgt vom Service GT. Die Kosten der Service GT für die o.g. Leistungen betragen 8.330 EUR brutto.

Die Ausschreibung wird „herstellerneutral“ erfolgen, um vergleichbare Angebote mehrerer Hersteller zu erhalten und damit einen Wettbewerb, der sich hoffentlich auf die Angebotspreise auswirkt, zu erhalten.

Für Rückfragen steht dem Gemeinderat bei der Sitzung Kommandant Fuhr zur Verfügung.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: